



# **Familienpolitisches Verbandskonzept der NaturFreunde Thüringen Fortschreibung 2018**

- 1. ÜBER DEN VERBAND NATURFREUNDE THÜRINGEN e.V.**
- 2. DER FAMILIENBEGRIFF DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**
  - 2.1. Allgemein**
  - 2.2 Familien in der Satzung der NaturFreunde Thüringen**
  - 2.3 Leitbild der NaturFreunde Thüringen**
- 3. ZIELE DER FAMILIENVERBANDSARBEIT BEI DEN NATURFREUNDEN**
  - 3.1 Stärkung und Erhaltung von Familien als grundlegende Lebensgemeinschaften unserer Gesellschaft, Unterstützung Alleinerziehender**
    - 3.1. a) Ziele und Schwerpunkte**
    - 3.1 b) Aktivitäten (Planung)**
  - 3.2 familienpolitische Anliegen**
    - 3.2 a) Ziele und Schwerpunkte**
    - 3.2 b) Aktivitäten (Planung)**
  - 3.3 Information der Familien über familienpolitische Ziele und Angebote**
    - 3.3 a) Ziele und Schwerpunkte**
    - 3.3 b) Aktivitäten (Planung)**
  - 3.4. Familienbildung bei den NaturFreunden Thüringen**
    - 3.4 a) Ziele und Schwerpunkte**
    - 3.4 b) Zielgruppen und Zugangswege**
    - 3.4 c) geplante Teilnehmerzahlen**
    - 3.4 d) Aktivitäten (Planung)**
    - 3.4 e) Kooperationspartner**
  - 3.5 Beratung und Hilfestellung für Familien in besonderen Situationen**
- 4. REGIONALE SCHWERPUNKTE IM BEREICH FAMILIENARBEIT DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**
- 5. GENDER-, DIVERSITY MAINSTREAMING UND INKLUSION**
- 6. AUSBLICK**



## **1. ÜBER DEN VERBAND NATURFREUNDE THÜRINGEN e.V.**

Die Naturfreunde Thüringen e.V. mit Sitz in Erfurt sind der eingetragene gemeinnützige Landesverband des Bundesverbands NaturFreunde Deutschlands, Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur e.V. mit Sitz in Berlin. Der Verband ist aktives Mitglied des Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V. (AKF) und Mitglied des bundesweit tätigen Familiendachverbandes Zukunftsforums Familie e.V. (ZFF).

Die NaturFreunde Thüringen wurden 1993 gegründet und haben eine thüringenweite Mitgliederzahl von rund 850 Mitgliedern, davon mehr als 560 in Form einer Familienmitgliedschaft (siehe Abschnitt 2.4). Die Mitglieder sind organisiert in neun lokalen eigenständigen Ortsgruppen, die im Landesverband zusammengeschlossen sind.

Die Naturfreunde waren bereits anlässlich ihrer Gründung vor über 100 Jahren von der Zielsetzung der Familienunterstützung und Familienförderung geprägt. Schließlich galt es, insbesondere den damals in sehr ärmlichen Verhältnissen lebenden Arbeiterfamilien, Angebote zur Gesundheitsförderung, Freizeitgestaltung und Bildung im umfassenden Sinne zu ermöglichen. Zugleich verstanden und verstehen sich die Naturfreunde damals wie heute als Interessenvertreter für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und deren Familien, wenn es um den Zugang zur sowie die Sicherung der öffentlich verantworteten Infrastruktur und der Daseinsvorsorge geht. Der Organisationszweck der NaturFreunde umfasst dementsprechend neben Naturschutz vor allem Bildungs- und Freizeitgestaltung für Menschen aller Altersgruppen, besonders für Familien von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über verschiedene Generationen hinweg mit und ohne Kinder sowie internationale Arbeit. Er fördert die Grundrechte der Gleichheit und des besonderen Schutzes der Familie im Rahmen eines modernen Familienbegriffs, der die Lebenswirklichkeit aller Familienformen positiv aufnimmt und im Verband willkommen heißt. Im eigenständigen Jugendbereich gestalten Kinder und Jugendliche ihre verbandlichen Aktivitäten selbst.

Das Motto der NaturFreunde Thüringen lautet „Die Experten fürs Miteinander“ und bezeichnet aktive selbstorganisierte Freizeitgestaltung für Jung und Alt in der Natur. Das Leitbild unterstreicht den Anspruch: „NaturFreunde Thüringen – wir sind ein Mitmachverband. Wir stehen für sozial geprägte Freizeitgestaltung in der Natur.“

Die NaturFreunde sind parteipolitisch ungebunden. Die NaturFreunde Thüringen als Landesverband nehmen die familienpolitische und gesellschaftspolitische Interessenvertretung ihrer Mitglieder einschließlich familienpolitischer Interessenvertretung insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Kinder auf der Ebene des Landes Thüringen wahr. Mit ihrer Mitgliedschaft beim bundesweit tätigen Zukunftsforum Familie (ZFF) sorgen sie zudem für einen wechselseitigen Informationstransfer familienpolitisch relevanter Themen zwischen Landes- und Bundesebene und umgekehrt.

Der Landesverband ist demokratisch organisiert und verfügt über Organe der verbandlichen Willensbildung wie Landesvorstand, Landesausschüsse, Landeskonferenzen und regelmäßige lokale Mitgliederversammlungen. Die Mitgliedschaft der NaturFreunde ist durchgängig von der Ortsgruppe bis zur Internationalen Ebene angelegt. Die Arbeit in den lokalen Gruppen vor Ort sowie im Vorstand erfolgt rein ehrenamtlich.

Partizipation von Ehrenamtlichen ist ein wesentlicher Ansatz in der Arbeit der NaturFreunde und ist als wichtige Querschnittsaufgabe angelegt. Ehrenamtliche arbeiten aktiv mit, gestalten die inhaltliche Ausrichtung von Programmen und Angeboten selbst und tragen zu einem vielfältigen Verbandsleben bei. Der non-formale Austausch von unterschiedlichen Lebenswelten der Teilnehmenden und Mitglieder wird besonders bei mehrtägigen Veranstaltungen sehr erfolgreich umgesetzt. Naturerlebniserfahrungen, Selbstorganisation und Selbsthilfe sowie politische



Interessenvertretung sind wichtige Aspekte, die vermittelt werden ebenso wie Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikator\*innen.

Seit 1993 ist der Verband öffentlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die finanzielle Ausstattung erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Projektförderungen auf Landes- und Bundesebene. Der Verband ist gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung, u.a. zur Förderung des Schutzes der Ehe und Familie, tätig.

Die NaturFreunde Thüringen haben umfangreiche und langjährige Erfahrungen im Bildungsbereich. Seit 1993 findet auf Landesebene Erwachsenenbildung in der Arbeit mit MultiplikatorInnen statt, im eigenständigen Jugendverband wird Kinder- und Jugendbildung erfolgreich durchgeführt. Aufbauend auf den umfangreichen Erfahrungen des Kinder- und Jugendbereichs wurden seit 2009 Angebote der Familienbildung im Landesverband entwickelt, welche mittlerweile fest verankert und implementiert sind. Zahlreiche Tages- und Mehrtagesveranstaltungen im Bereich der Familienbildung und Familienerholung wurden seitdem durchgeführt. Das Familienverbandslayout wurde erarbeitet

Die Geschäftsstelle des Landesverbands der NaturFreunde Thüringen befindet sich in Erfurt, momentan am Hirschlachufer 71. Im 2. Quartal des Jahres 2019 steht der Umzug in eine neue Geschäftsstelle an. Adresse wird dann sein:

### **NaturFreunde Thüringen**

Johannesstraße 127

99084 Erfurt

Telefon: 0361-660 11 685

Fax: 0361-660 11 683

[info@naturfreunde-thueringen.de](mailto:info@naturfreunde-thueringen.de)

[www.naturfreunde-thueringen.de](http://www.naturfreunde-thueringen.de)

Die Sprechzeiten sind Montag bis Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

## **2. DER FAMILIENBEGRIFF DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**

### **2.1. ALLGEMEIN**

NaturFreunde ermöglichen einen demokratischen und vorurteilsfreien Zugang von Familien in den Verband. Ein modernes Familienbild, ein geschlechtergerechtes Rollenverständnis sowie die beteiligungsorientierte Mitarbeit sind Basis für die Familienarbeit der NaturFreunde. Die NaturFreunde ermöglichen eine generationsübergreifende Mitgliedschaft, in der Solidarität der Generationen gelebt wird, familieneinladende Aktivitäten angeboten werden und familienpolitische Interessen innerverbandlich erarbeitet und in gesellschaftliche Diskussions- und Modernisierungsprozesse eingebracht werden. NaturFreunde verstehen Familie weitergehend als die Betrachtung der idealtypischen Konstellation Vater-Mutter-Kind. Für Naturfreunde gilt ein modernes, den vielfältigen familiären Lebensformen entsprechendes Familienbild. Familie ist überall dort, wo Menschen über Generationen hinweg füreinander sorgend verbindlich Verantwortung übernehmen. Die NaturFreunde wollen mit ihren Aktivitäten Raum bieten für alle, denen es darauf ankommt, dauerhaft Verantwortung für andere zu übernehmen. Es werden in der verbandlichen Arbeit unterschiedliche Familienphasen und Familienfunktionen betrachtet, die jeweils ihre eigenen Herausforderungen haben und bedarfsgerecht in den Konzepten und Angeboten des Verbandes berücksichtigt werden.

Ein ganz besonderes Augenmerk legt der Verband darauf, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht an finanziellen Gründen scheitert. Ziel und Praxis ist es,



Chancengerechtigkeit herzustellen und den Zugang zu allen Angeboten unabhängig vom sozialen Hintergrund zu gewährleisten.

Die verbandliche Familienarbeit ist durch mehrere strukturell verfasste Aspekte verankert:

## **2.2 FAMILIE IN DER SATZUNG DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**

Um den familienverbandlichen Zweck sowie die familienverbandlichen Aufgaben der NaturFreunde Thüringen klar und deutlich herauszustellen, wurde die Satzung am Jahr 2016 aktualisiert.

§ 2 Absatz 4:

„Der Landesverband fördert Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, sowie Familien- und Altenhilfe im Sinne einer aktiven Freizeitgestaltung. Er dient damit jedem Lebensalter.“

§ 2 Absatz 5:

„Der Landesverband fördert die Grundrechte der Gleichheit und des besonderen Schutzes der Familie im Rahmen eines modernen Familienbegriffs, der die Lebenswirklichkeit aller Familienformen positiv aufnimmt und im Verband willkommen heißt.“

§ 3 Absatz 7:

„Förderung von Familien mittels Durchführung familienorientierter Freizeit- und Bildungsangebote, Aktivitäten zur Stärkung von familiären Strukturen und zur Förderung des intergenerativen Zusammenlebens.“

## **2.3 LEITBILD DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**

Die Ausrichtung der NaturFreunde Thüringen als Familienverband ist auch im aktuellen Leitbild erkennbar, ein besonderes Augenmerk liegt auf der intergenerativen Fassung des Begriffs Familie: „Bei uns engagieren sich Menschen jeden Alters. Kinder und Jugendliche bekommen ihre Stimme in der Naturfreundejugend. Familien sind für uns eine wichtige Zielgruppe: Wir unterstützen Familien bei der Umsetzung ihrer Interessen. Wir bieten aktiven Ausgleich zum Alltagsleben. NaturFreunde bieten sozialen Zusammenhalt in jedem Alter.“ Beispielsweise leitet die Ortgruppe Eisenach (Integrationszentrum) hieraus ihre strategischen Leitlinien für die kommenden Jahre ab und nimmt sich vor, sich insbesondere für die Unterstützung aller Familien zu engagieren.

## **2.4 „REFERAT FAMILIE“ UND BETEILIGUNGSORIENTIERUNG**

Das Referat Familie wurde im Rahmen der Landeskonferenz 2017 initiiert und wird durch eine ehrenamtliche Referatsleitung geleitet. Das Referat trifft sich regelmäßig (ca. 6-mal jährliche) und gilt als ehrenamtliches Entscheidungsgremium von Fachexpert\*innen im Bereich Familie als Teilbereich des Landesvorstands. Familienteamer\*innen, die die entsprechende Weiterbildung absolviert und fachliche Erfahrungen gesammelt haben bringen in Referatssitzungen ihre Positionen und Lebensrealitäten der NaturFreunde Familien ein. Die Bildungsarbeit mit Familien und die umgesetzten Formate dienen der partizipativen Erarbeitung der familienpolitischen Positionen. Als Familie im umfassenden Sinne verstehen die NaturFreunde neben Verheirateten auch nicht verheiratete Eltern, Alleinerziehende, Stieffamilien, Pflegefamilien, gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern, eingetragene Lebenspartnerschaften sowie Mehrgenerationenfamilien.



Im Referat kommen Expert\*innen und Praktiker\*innen zusammen und

- tauschen sich aus
- geben Impulse für die innerverbandliche Auseinandersetzung mit dem gelebten Familienbild des Verbandes in den Vorstand und Gesamtverband
- beraten den Landesvorstand im Themenbereich Familie
- begleiten Angebote

### **3. ZIELE DER FAMILIENVERBANDSARBEIT BEI DEN NATURFREUNDEN**

#### **3.1 Stärkung und Erhaltung von Familien als grundlegende Lebensgemeinschaften unserer Gesellschaft, einschließlich der Unterstützung Alleinerziehender**

##### **3.1. a) Ziele und Schwerpunkte**

In einem Positionspapier formulieren die NaturFreunde Thüringen:

„Wir sehen Familien überall da, wo Menschen füreinander einstehen und Verantwortung füreinander übernehmen. Oft sind dabei mehrere Generationen beteiligt. (...)“

Die Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert. Dabei wird oft die Auflösung von traditionellen Familienstrukturen beklagt, einhergehend mit Vereinzelung und Entsolidarisierung. Aber es gibt eben auch neue, vielfältigere Formen, in den Menschen heute als Familien zusammen leben. Das wollen wir als NaturFreunde anerkennen und diese Gemeinschaften unterstützen.

Denn die gesellschaftlichen Wirklichkeiten setzen Familien – egal, wie sie nun konstruiert sind – unter Stress. Hohe Mobilitätsanforderungen und flexible, oft prekäre Arbeitsverhältnisse machen ein solidarisches Miteinander und gegenseitige Fürsorge zu einem besonderen Kraftakt. Das Gefühl, dass bei den unterschiedlichen Anforderungen, denen Menschen heute gerecht werden müssen, die Familie immer irgendwie zu kurz kommt, kennen Viele. Aber auch finanziell lastet ein großer Druck auf den Familien. Studien und Armutsberichte stellen regelmäßig aufs Neue fest, dass Kinder in Deutschland ein Armutsrisiko sind – insbesondere für Alleinerziehende. Auch im Alter sind zunehmend Menschen, besonders Frauen, auf Grundsicherung oder Zuverdienste zu ihrer Rente angewiesen.

Diese Fragen betreffen uns, denn bei den NaturFreunden sind Menschen aktiv, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen – ganz häufig gemeinsam mit ihrer Familie - und dabei einen gesellschaftlichen Anspruch mitbringen: Wir setzen uns nicht zuletzt angesichts der Verbandstradition dafür ein, dass die Bedürfnisse von Familien eine gesellschaftliche Stimme bekommen. Dies betrifft z.B. den KiTa-Ausbau, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut und die Sicherung einer auskömmlichen Altersvorsorge.

##### **3.1 b) Aktivitäten (Planung)**

„Unsere Angebote sind für alle Generationen offen. Wir beziehen Familien in die Planung mit ein, um auf spezielle Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen. Gemeinsame Erlebnisse verschiedener Generationen wecken mehr Verständnis füreinander und eröffnen Teilhabemöglichkeiten. Wir achten darauf, dass das Engagement bei den Naturfreunden und die Nutzung der Angebote unabhängig von der sozialen Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten erfolgt. Unsere Angebote setzen auf Selbstorganisation und Solidarität und sind für jeden erschwinglich“, lautet ein familienpolitischer Beschluss der NaturFreunde Landeskongress 2014.

+ Familienmitgliedschaften sind bundesweit die familienfreundliche Organisationsform der Mitgliedschaft. Alle Kinder (bis 18 Jahre, bei Ausbildung bis 25 Jahre), die im gleichen Haushalt leben, sind beitragsfrei mit enthalten. Alleinerziehende sind der wesentlich preisgünstigeren



„Erwachsenenmitgliedschaft“ ebenfalls mit allen im gleichen Haushalt gemeldeten Kindern abgebildet. In Thüringen sind mehr als 70% der Mitglieder in Form der Familienmitgliedschaft organisiert.

+ unsere ein- und mehrtägigen Veranstaltungen ermöglichen Familien kostenfrei bzw. kostengünstig gemeinsame Zeit zu verbringen und dadurch den Familienverband zu stärken, gleichzeitig lernen sie andere Lebenswelten und Familienkonzepte kennen, wodurch sich Familien gegenseitig bereichern

### **Aktivitäten 2019**

+ 4 Familienfreizeiten und 3 Familienwochenenden ermöglichen die Flucht aus dem Alltag und bieten gemeinsame Erlebnisse und Austausch für Familien

+ das monatlich stattfindende Familienklettern wird durch die solidarische Beitragsgestaltung allen Familien (Alleinerziehenden und wirtschaftlich Benachteiligten) ermöglicht.

+ monatlich stattfindende thematische Treffen (Müllsammelaktionen, Familienpicknicks) bieten den Austausch unter den Familien und die gemeinsame (niedrigschwellige, non-formale) Weiterbildung im Umwelt- und Ernährungsbereich

+ gemeinsam mit 6 europäischen Partner\*innen vertreten wir angesichts der Tatsache, dass „Familie die Basis der Gesellschaft in jedem Land der EU ist“ – „Family ist the base of society in every country“ – die Auffassung, dass Familie auch innerhalb der EU besonders zu schützen und zu fördern ist. Die Förderung europäischer Familienpolitik durch die EU bietet zudem die Chance einer stärkeren Identifizierung der Bevölkerung im Hinblick auf eine von gemeinsamen Grundwerten getragene europäische Union – insbesondere durch internationale Familienbegegnung und Familienbildung. Unterstrichen wird das z.B. durch Pressearbeit und die gemeinsam mit dem TMASGFF und der Thüringer Landesvertretung bei der EU in Brüssel am 3.4.2019 beabsichtigte familienpolitische Konferenz.

## **3.2 Thematisierung familienpolitischer Anliegen gegenüber Parlament, Regierung u. a. gesellschaftlichen Kräften**

### **3.2 a) Ziele und Schwerpunkte**

Die NaturFreunde Thüringen verstehen ihre Arbeit mit und für Familien grundsätzlich als Ansatz, um eine positive Lobby für Familie als Lebensform zu schaffen sowie die Interessen ihrer Mitglieder familienpolitisch zu vertreten. Dabei ist der Bezug zum weit gefassten Familienbegriff (wie in Abschnitt 2 ausgeführt) essentiell. Die Aktivitäten des Verbandes richten sich gegen die Ökonomisierung aller Lebensbereiche und setzen dieser ausdrücklich ein Konzept der familienbezogenen Selbstgestaltung, Selbstwirksamkeitserfahrung und Selbstorganisation sowie des solidarischen Miteinander entgegen. Die Familie wird in ihrer Gesamtheit der Familienformen und Familienfunktionen betrachtet, die durch passgenaue Unterstützungs- und Förderangebote gesellschaftliche Teilhabe für alle Mitglieder ermöglicht. Dabei richten sich die Aktivitäten an den Bedürfnissen der Familien aus und sind lebensweltbezogen konzipiert. Das Grundverständnis des lebenslangen Lernens (non-formal) bildet die Basis für verbandliche Aktivitäten in allen Altersbereichen. Die übergeordnete Zielstellung des Verbandes ist es, die Familienfreundlichkeit der Gesellschaft zu erhöhen. Durch das gelebte Selbstverständnis arbeiten die NaturFreunde daran, gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung von Familien in all ihren Facetten nach außen zu tragen und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien - insbesondere für Familien mit geringen finanziellen Ressourcen- zu verbessern. Die verbandliche Offenheit für die Vielfalt von Familienmodellen innerhalb des Verbandes und durch sein Wirken auch darüber hinaus zielt auf die Stärkung von Toleranz und Anerkennung von Familien innerhalb der Gesellschaft. Im Hinblick auf die mit Familienarmut stets verbundene Kinderarmut als wesentliche Ursache zunehmender gesellschaftlicher Ungleichheit wird zudem bundespolitisch



die Einführung einer Kindergrundsicherung für sinnvoll erachtet. Die Naturfreunde sind bundesweit Mitglied des entsprechenden Aktionsbündnisses.

Die Thüringer Naturfreunde tragen dazu bei, dass Familienpolitik unter Beachtung der vielfältigen Lebensweisen auf allen politischen Ebenen größere Beachtung finden von den Kommunen bis hin zur europäischen Union. Diesem Ziel folgend fokussieren wir uns derzeit auf folgende familienpolitische Schwerpunktthemen:

- + Vielfalt Familie: ob die Sorge für Kinder oder die Sorge um die Älteren, das zwischenmenschliche Füreinander muss unabhängig von der gewählten Lebensform durch unsere Gesellschaft gefördert und unterstützt werden
- + Stärkung einer familienfördernden sozialen Infrastruktur (z.B. Kita-Ausbau, Mitwirkung bei der Umsetzung des Landesprogrammes solidarisches Zusammenleben der Generationen)
- + Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch im Hinblick auf familiäre Sorgearbeit.
- + Bekämpfung von Familien- und Kinderarmut
- + europäische Familienpolitik mit den Schwerpunkten internationale Familienbegegnung und Familienbildung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### **3.2 b) Aktivitäten (Planung)**

#### **Aktivitäten 2018**

- + Initiator der gemeinsamen PM „Thüringer Familienorganisationen gegen Ankerzentren“ in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderschutzbund, pro familia, dem deutschen Familienverband und der evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie – erschienen im August 2018
- + Unterzeichner der Erklärung für den Winterabschiebestopp für Familien (Flüchtlingsrat als Initiator)
- + Fachveranstaltung am 19.09.2018 zum Thema: "Familienbildung in Thüringen - Herausforderungen für öffentliche und private Träger" - rund 40 Menschen aus Jugendämtern, Thüringer Ministerien, der Stiftung FamilienSinn und aus Politik, Wissenschaft und Praxis waren zu Gast. Eine durch Prof. Fischer (FH Erfurt) vorgestellte Studie zeigte Handlungsbedarf für die Thüringer Familienbildung auf. Praxisbeispiele des Kinderschutzbundes und der Naturfreunde gaben einen ersten Einblick in die Vielfalt von Bildungsangeboten (hohe Presse- und Medienresonanz der Veranstaltung)
- + Herausgabe Plakatreihe für gute Beispiele der Familienbildung in Thüringen (zu sehen im Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz, Erfurt)
- + familienpolitische Stellungnahme zum Gesetzesentwurf

#### **Planung 2019**

- + Fachtag 16.3.19 Kinderarmut ist Familienarmut im März 2019
- + familienpolitische Konferenz in Brüssel gemeinsam mit TMASGFF und TLVEU am 3.4.19 infolge der Auswertung des FaTI Projekts
- + weiterhin Mitwirkung an der Umsetzung/ Unterstützung des Landesprogrammes „Solidarisches Zusammenleben der Generation“ der Thüringer Landesregierung, Einspeisung/Beratung mit den lokalen NaturFreunde Ortsgruppen
- + regelmäßige offene (Strategie)treffen des Referats Familie der NaturFreunde Thüringen
- + Familienpolitischer Austausch mit dem bundesweit tätigen Zukunftsforum Familie e.V. (ZFF), Veröffentlichung im Newsletter des ZFF
- + aktive Mitarbeit im Arbeitskreis der Thüringer Familienorganisationen (AKF)

### **3.3 Information der Familien über familienpolitische Ziele und Angebote des jeweiligen Verbandes**

#### **3.3 a) Ziele und Schwerpunkte**

Die Schwerpunkte der familienverbandlichen Arbeit liegen in der Schaffung von Mitmachangeboten für Mitglieder und Interessierte sowie der familienpolitischen Interessenvertretung auf allen relevanten Ebenen.

Die familienverbandlichen Angebote der NaturFreunde Thüringen haben folgende Kennzeichen: Sie setzen auf Selbstorganisation und Interessensvertretung, fördern die Eigenverantwortung der Teilnehmenden, weisen – wo notwendig- familienfreundliche, geringe Teilnahmebeiträge aus und sind offen für Nichtmitglieder.

Alle Angebote verfügen zum Zweck der Qualitätssicherung über eine Konzeption, aus der Ziele und Zielgruppe, Anforderungen an Vor- und Nachbereitung sowie benötigte Ressourcen hervorgehen.

Die Ausschreibungen der Veranstaltungen sowie familienpolitische Stellungnahmen erfolgen im Internet, in verbandlichen Kommunikationsmedien (Newsletter Kultur und Bildung der NaturFreunde Deutschlands, familienpolitische News im MitgliederMagazin, Infos im Newsletter des Zukunftsforums Familie) über Partner\*innen wie Mehrgenerationenhäuser, Gemeinschaftsunterkünfte, Frauenzentren, in den lokalen Ortsgruppen, über die Stiftung FamilienSinn in den sozialen Medien sowie in der lokalen Presse. Die Teilnahme ist für Mitglieder und Nichtmitglieder möglich. Vorinformationen mit dem geplanten Programm werden verschickt, dabei werden geplante „Mitmach-Anteile“ der Teilnehmenden in Vorbereitungstreffen besprochen.

#### **3.3 b) Aktivitäten (Planung)**

- + die ausgebildeten verbandsinternen Multiplikator\*innen „Familienteamer\*innen“ sind aktiv und intensiv eingebunden.
- + gemeinsame Planung des Programms in Vorbereitungstreffen
- + Information in verbandlichen Gremien (Referat Familie berichtet)
- + Abschluss des Erasmus+-Projekts „FAMILIENTEAMER INTERNATIONAL - FaTI“ mit Partnerorganisationen aus Großbritannien, Italien, Rumänien, Bulgarien und Polen mit der Herausgabe des Handbuchs zur familienpolitischen Situation in den 6 Partnerländern sowie dem Ausbildungscurriculum und Praxisbeispielen
- + Verbreitung der internationalen Forderungen auf Veranstaltungen in Printform (Postkarten)
- + 4-mal jährlich: Herausgabe des familienpolitischen Newsletters „naturfreundliche Familieninfos“ im Kompass Magazin
- + Ausschreibungen in der lokalen und regionalen Presse
- + bundesweite Verbreitung über vereinsinterne Verteiler und Newsletter sowie die Partner (z.B. Newsletter des ZFF)
- + Verbreitung von Ausschreibungen und Einladungen direkt an die Mitglieder und ggf. Teilnehmende, über Aushänge in den stark frequentierten Partnerhäusern, in den sozialen Medien

### **3.4 Planungen der Durchführung von Angeboten der Familienbildung**

#### **3.4 a) Ziele und Schwerpunkte**

Das Bildungsverständnis der NaturFreunde Thüringen in Bezug auf Familienbildung und Familienerholung orientiert sich an der Definition, die im „Leitbild für ein familienfreundliches Thüringen“ formuliert ist:





„Familienbildung versteht sich als Dienstleistung, die einzelne Familienmitglieder sowie die Familie als Ganzes in ihrem Zusammenleben stärkt.“

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien, laden niedrigschwellig zum Mitmachen ein, fördern partizipatives Handeln und fördern die familiäre Kompetenz im Alltag, zum Beispiel bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Bewältigung individueller Problemlagen. Sie orientieren sich am Vorwissen der Teilnehmenden, bauen wertschätzend auf vorhandene Kompetenzen auf und vermitteln zielgruppengerecht und klar strukturiert notwendige Informationen.

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung sind an keinerlei Voraussetzungen und Bedingungen geknüpft. Familien können teilnehmen und sich in ihren Kompetenzen weiterentwickeln, ohne dass sie besondere Problemlagen aufweisen müssen. Im Falle von teilnahmegefährdenden Problemlagen nutzt der Verband die vorhandenen öffentlichen und verbandsinternen Fördermöglichkeiten, um dennoch eine Teilnahme zu gewährleisten. Dabei spielt die Freizeitorientierung und Lebensberatung bei den Angeboten im Verband eine wesentliche Rolle.

### **Partizipation und Gruppenarbeit**

Partizipation als primärpräventiver Zugang zur Lebenswelt von Familien ist das Leitprinzip der gesamten Arbeit des Verbands. Partizipation als professionelle Haltung und Methode aktiviert Lernprozesse auf allen Ebenen, auch bei den Multiplikator\*innen. Die Implementierung und die Wahrnehmung von partizipativen Rechten aller Beteiligten werden unterstützt und als Querschnittsaufgabe sowie als Chance für Familien erlebbar gemacht.

Die Herauslösung aus Alltagsroutinen soll allen Mitgliedern der Familie ermöglichen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich in neuen Rollen zu erleben. Durch den gruppenbezogenen Ansatz werden eingefahrene Rollenmuster aufgeweicht, neue Lernansätze können entstehen. Die Orientierung am Naturraum einerseits und den Lebenslagen der Teilnehmer\*innen andererseits sowie die Ausrichtung der Aktivitäten im Freizeitbereich sorgen für positive Individual- und Gruppenerfahrungen. Dies wirkt über die Beendigung der Maßnahme hinaus. Die Angebote unterstützen die Gestaltung von aktiver und familienbezogener Freizeit sowie eines familienfreundlichen Alltags und verbinden niedrigschwellige Zugänge mit nachhaltigen Lerninhalten für Familien. Das gemeinsame Kochen ist oft wesentlicher Bestandteil der Veranstaltungen. Zur Thematisierung von gesunder Ernährung werden bei Mehrtagesveranstaltungen die Möglichkeiten der verbands eigenen Bildungsstätte genutzt (Kräuterterrasse, regionale Versorgung, Lieferung von frischen Zutaten).

### **Bildung niedrigschwellig und non-formal**

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung sind offen für Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen und bieten grundsätzlich verschiedene Formen von Information, Bildung, Beratung und Begegnung an, die meist gruppenpädagogisch ausgerichtet sind. Sie enthalten Schwerpunkte für die einzelnen Mitglieder der Familie und gemeinsame Elemente zur Stärkung des familiären Miteinanders.

Familien werden ganzheitlich angesprochen. Wissensvermittlung wird durch eigene Erfahrungen, Vorstellungen und Anregungen der Teilnehmenden ergänzt. Praktische Übungen und Erlebnisse verfestigen das Erlernte.

Verbandsspezifische Schwerpunkte liegen in der naturnahen Bildungsarbeit mit erlebnispädagogischen Inhalten und Methoden sowie in der familienpolitischen Interessenvertretung. Die Angebote passen sich den unterschiedlichen Familienstrukturen an und bieten ein Programm, das z.B. mit Mitteln der Erlebnispädagogik die Verbesserung des Familienklimas und des Verständnisses der einzelnen Mitglieder untereinander und zwischen den teilnehmenden Familien zum Ziel hat. Zur Stärkung der Interessenvertretung werden



methodische Kompetenzen ebenso wie die Fähigkeiten zur Kooperation mit relevanten Akteuren und Organisation entsprechender Formate vermittelt.

### **Weiterbildung von Verbandsmitgliedern**

NaturFreunde bilden sich im Sinne persönlicher und verbandlicher Entwicklung weiter im Ehrenamt – erprobte Bildungsinhalte wie z.B. Familienteamer\*in, Jugendleitercard, Naturerlebnisseminare sowie verschiedene Übungsleiter im Bereich Natursport

### **Ziel ist die Stärkung des Familienverbandes durch:**

#### **Kompetenzbildung**

Die Familien werden in ihren Ressourcen und Fähigkeiten zur Ausbildung von eigenständigen Problembewältigungsstrategien nachhaltig gefördert und erwerben Autonomie und Anerkennung ebenso wie Fähigkeiten zur gemeinsamen Interessenvertretung mit anderen Akteuren. Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Konfliktlösungsstrategien, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Bewältigung von Problemen, Stress und Konflikten, Eigenverantwortung, und nicht zuletzt interkulturelles Lernen sind die Querschnittsinhalte, die bei den verbandlichen Aktivitäten vermittelt werden.

#### **Emanzipation**

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung wirken emanzipatorisch. Aus der Geschichte des Verbandes und dem Leitbild resultiert die Haltung der Hilfe zur Selbsthilfe und der Solidarität füreinander. Die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmenden wird gestärkt, Handlungsoptionen zur Bewältigung von Lebenslagen und zur gesellschaftlichen Veränderung im Interesse von Familien werden gemeinsam entwickelt.

#### **3.4 b) Zielgruppen und Zugangswege**

Als Teilnehmende werden die unterschiedlichsten Formen von Familie vom Baby bis zu den Großeltern aus ganz Thüringen erreicht (Zahlreiche Angebote sind generationsübergreifend und Kinderwagen geeignet angelegt.).

Dabei sind die Bildungsangebote der NaturFreunde Thüringen nicht nur für Mitglieder offen, sondern stehen allen Interessierten zur Verfügung. Da die finanziellen und sozialen Hintergründe der Teilnehmenden sehr unterschiedlich sind, reichen unsere Angebote von der kostenfreien über die Zahlung solidarischer Beiträge bis hin zu kostengünstigen Teilnahme. Zusätzlich bieten wir familienunterstützende Maßnahmen wie z.B. die Sicherstellung von Kinderbetreuung bei Seminaren und Veranstaltungen womit einer breiteren Zielgruppe der Zugang ermöglicht wird. Über umfassende Öffentlichkeitsarbeit: PMS, Ausschreibungen, Jahresprogramm, Medien, Newsletter und Webseite sowie die Werbung bei Partnern (MGHs, Frauenzentren etc.) wird der Zugang für alle Interessierten gewährt.

#### **3.4 c) geplante Teilnehmerzahlen**

Mit den Angeboten des Familienverbandes im Bereich Freizeit und Bildung erreichen die NaturFreunde Thüringen aktuell rund 180 Teilnehmende mit durchschnittlich 2,5 Tagen Maßnahmenteilnahme pro Jahr. Darüber hinaus werden in 9 Regionen Thüringens die Angebote der NaturFreunde von Familien genutzt. Hier werden insgesamt mindestens 300 Menschen pro Jahr erreicht. Das Niveau bleibt stabil.

#### **3.4 d) Aktivitäten (Planung)**

+ Tagesangebote für Familien wie Kreativworkshops, Kinderwagenwanderungen, Familienklettern, thematische Familienpicknicks (umweltfreundlich, naturnah, interkulturell, gesund) oder Müllsammelaktionen für Familien, Familiennaturerlebnis, etc.

+ Durchführung von insgesamt vier mehrtägigen Familienangeboten: Familien Natursportwochen am Bodensee, im Allgäu, im Spreewald und der sächsischen Schweiz



- + Familienbildungsangebote in den Ortsgruppen (Wanderungen, Radtouren, Schlauchboot- und Kanufahrten)
- + Durchführung dreier „Familienwochenenden XL“ in der verbandseigenen Bildungsstätte im Thüringer Wald (2018 mit 35 Teilnehmer\*innen zum Thema „Ressourcen“)

### **3.4 e) Kooperationspartner**

Im Bereich der Interessenvertretung besteht über die Mitgliedschaft im AKF auf Landesebene und dem Zukunftsforum Familie (ZFF) auf Bundesebene hinaus regelmäßiger Kontakt zu Parteien, kommunalpolitischen Vertretern, Abgeordneten des Thüringer Landtags sowie des Bundestags und des europäischen Parlaments, zu Hochschulen und politischen Stiftungen.

Mit anderen Familienverbänden und Organisationen gibt es eine enge Zusammenarbeit, beispielsweise werden gemeinsame Pressemitteilungen erarbeitet oder Stellungnahmen abgestimmt. Im Mehrgenerationenhaus Moskauer Platz, Erfurt hängt die Plakatreihe zur Familienbildung aus. Die Seite „Kinder“ in Erfurt ist hinsichtlich Ö-Arbeit ein wichtiger Partner, Zusammenarbeiten bestehen auch mit Kitas und Schulen, z.B. der Kita Schönbrunn in der Gemeinde Schleusegrund

### **3.5 Beratung und Hilfestellung für Familien in besonderen Situationen**

Zur Beratung und Unterstützung kann der Verband auf und Familienteamer\*innen und Stärkenberater\*innen zurückgreifen. Die NaturFreunde Thüringen bilden ehrenamtliche Berater\*innen aus, die die innerverbandliche Demokratie bei den NaturFreunden in Thüringen stärken möchten und sich auch persönlich weiter qualifizieren und entwickeln möchten.

FaTI (Familienteamer\*in International) ist eine einzigartige strategische Partnerschaft, bei der es um die Stärkung und Unterstützung von Familien geht unter Einbindung politischer Entscheidungsträger. Die Vielfalt Familie wird in den Fokus gestellt und gesellschaftliche Teilhabe aller Familienformen gestärkt.

Der Ansatz der NaturFreunde ist neben non-formaler Bildung auch die niedrigschwellige Beratung, die sich aus Begegnungen und Gesprächen ergibt und moderiert wird. Beispielsweise die „Kinderwagenwanderungen“ bieten unter geführter Leitung (Wanderleiter\*in, Familienteamer\*in) Raum für einen Wissenstransfer von Alt nach Jung, so dass der intergenerative Austausch angeregt und für beide Seiten nachhaltig positiv erlebt werden kann. Sie bieten zugleich die Möglichkeit zu einem niedrigschwelligen Beratungsangebot im Hinblick auf die Lebenslagen der Teilnehmer\*innen. Ergeben sich Bedarfe, werden Verweisberatungen durchgeführt.

## **4. REGIONALE SCHWERPUNKTE IM BEREICH FAMILIENARBEIT DER NATURFREUNDE THÜRINGEN**

Die **Ortsgruppe Eisenach** der NaturFreunde Thüringen führt seit 1997 Aktivitäten durch. Alle Angebote sind für Familien explizit offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Besondere Schwerpunkte der familienbezogenen Arbeit findet man in den interkulturellen Familienfesten, in denen Familien aus unterschiedlichsten Herkunftsländern aktiv und interkulturell einbezogen werden. Verschiedene Mal- und Kreativangebote für Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund werden als niedrigschwelliges Einstiegsangebot regelmäßig durchgeführt. Parallel dazu bietet die Ortsgruppe im Rahmen von Integrationskursen gezielte Unterstützungsangebote für Familien. Überdies werden Aktivitäten für Kinder und Eltern gemeinsam angeboten, besonders für Familien mit sozial schwierigen Hintergründen und Familien mit Migrationshintergrund mit Schwerpunkt in Eisenach Nord. Eine deutliche Besonderheit bilden die Kurse im Integrationszentrum, die mit Kinderbetreuung durchgeführt werden und somit besonders Frauen mit Kindern die Teilnahme ermöglichen. Die NaturFreunde

Eisenach beschäftigen sich darüber hinaus mit der Diskussion familienpolitischer Fragen in Hinblick auf Flüchtlings- und Einwandererfamilien.

Die **Ortsgruppe Gotha** der NaturFreunde Thüringen führt seit 1994 Angebote für Familien durch. Besondere Schwerpunkte der familienbezogenen Arbeit sind hier die speziellen naturnahen Familienangebote wie z.B. die Familiennachtwanderung im Herbst oder eine große traditionelle Familien-Natur-Veranstaltung an Ostern. Alle Angebote sind für Familien explizit offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Die erreichte Zielgruppe sind Familien mit Kindern aus schwierigen Hintergründen. Über die eigenen Familienfreizeiten und die begleitende Elternarbeit werden Familien gut erreicht. Die Informationsarbeit am Umwelttag sowie lokale Kooperationen z.B. mit dem Mehrgenerationenhaus Gotha oder der Arbeitsloseninitiative verankern die Familienarbeit sowohl innerverbandlich als auch in der Öffentlichkeit.

In der **Ortsgruppe Erfurt** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2006 Angebote für Familien statt. Die Ortsgruppe ist Mitglied im Bündnis für Familie und führt zahlreiche gut genutzte und zugleich öffentlichkeitswirksame Formate durch. Sie ist seit Jahren im Erfurter Familienpass mit Angeboten präsent. Die thematischen Kinderwagenwanderungen wurden in Kooperation mit dem Landesverband entwickelt und wurden 2011 als Preisträgerprojekt der Bürgerstiftung Erfurt im Bereich „Generationen“ ausgezeichnet. Alle Angebote sind für Familien offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Die Zielgruppe junge Familien wird von der Ortsgruppe ebenso besonders beachtet wie die Auseinandersetzung mit lebenslangem Lernen und die intergenerative Arbeit im Ehrenamt. Informationstände und Aktionen z.B. zum Weltkindertag, zahlreiche unterschiedliche Familientagesangebote in ehrenamtlicher Leitung sowie die aktive Beteiligung bei der familienpolitischen Entwicklung des Landesverbands finden in Erfurt ihren Niederschlag in der Familienverbandsarbeit. Für 2019 kommt die Ortsgruppe mit Familienangeboten im Gemeinschaftsgarten im lokalen LSZ vor.

In der **Ortsgruppe Jena** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2012 Angebote für Familien statt. Alle Angebote sind für Familien explizit offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Besondere Schwerpunkte der familienbezogenen Arbeit sind sich entwickelnde Familienangebote in Kooperation mit dem Abenteuerspielplatz in Jena-Lobeda. Hier entstehen Familienaktivitäten mit Nutzern und Eltern aus dem Wohngebiet, der Platz dient als Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus schwierigen Hintergründen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Seniorenarbeit. Hier werden naturnahe aktivierende Angebot für Ältere mit Gleichaltrigen durchgeführt, die ihre Freizeitgestaltung bis ins hohe Alter aktiv nutzen.

In der **Ortsgruppe Suhl** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2010 Angebote für Familien statt. Regelmäßig beteiligt sich die Ortsgruppe an Infoständen, z.B. Kinderkulturnacht, und informiert so über ihre niedrigschwelligen Naturerlebnisangebote für Kinder und ihre Eltern. Die Debatte zur Attraktivität der Region für Familien ist ein zentrales Thema der Ortsgruppe vor Ort. Alle Angebote sind für Familien explizit offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. 2018 wurden in Kooperation mit einer Schule vor Ort durch den örtlichen, ehrenamtlichen Wanderleiter Ferienspiele umgesetzt.

In der **Ortsgruppe Saalfeld** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2009 Angebote für Familien, insbesondere im Schwerpunkt Senioren statt. Alle Angebote sind für Familien explizit offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Die aktive Freizeitgestaltung im Seniorenalter liefert hier den Baustein für einen sozialen Zusammenhalt innerhalb der Angebote.

In der **Ortsgruppe Unstrut-Hainich** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2013 Angebote für Familien statt. Als Zielgruppe werden junge Familien besonders angesprochen, zahlreiche



Tagesveranstaltungen mit speziellen naturnahen Familienangeboten werden durchgeführt. Alle Angebote sind für Familien offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Die Zusammenarbeit mit einem Mehrgenerationenhaus in Körner bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte.

In der 2018 gegründeten **Ortsgruppe Gera** der NaturFreunde Thüringen finden seit 2018 Angebote für Familien statt. Als Zielgruppe werden alle Formen und Altersgruppe von Familie angesprochen, verschiedene Tagesveranstaltungen mit naturnahen und thematischen Angeboten für Familien werden durchgeführt. Alle Angebote sind für Familien offen und über die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden hinaus zugänglich. Die Ortsgruppe arbeitet dabei mit verschiedenen lokalen Umweltverbänden zusammen.

Die Bildungsstätte Naturfreundehaus Thüringer Wald in Gießübel, **Schleusegrund** wird für örtliche Familienveranstaltungen und Kooperationsprojekte mit der Kita seit 7 Jahren kontinuierlich genutzt.

## **5. GENDER-, DIVERSITY MAINSTREAMING UND INKLUSION**

Die Prinzipien des Gender und Diversity Mainstreaming sowie der Grundgedanke der Inklusion stellen in allen Aktivitäten und Projekten des Verbands einen wesentlichen Kerngedanken dar. Die NaturFreunde legen einen großen Wert auf die Gleichstellung der Geschlechter und verstehen - nicht zuletzt resultierend aus dem Selbstverständnis des Verbandes- Gender Mainstreaming als Querschnittsaufgabe. Alle Aktivitäten werden danach ausgerichtet, Jungen und Mädchen bzw. jungen Männern und jungen Frauen gleich welcher Herkunft, welcher religiösen Weltanschauung, welcher sexuellen Orientierung und welchen Bildungsstands einen gleichberechtigten Zugang zu den Angeboten und Ressourcen des Verbands zu sichern. Alle Aktivitäten und Maßnahmen werden methodisch und inhaltlich so konzipiert, dass sie sowohl Frauen und Mädchen als auch Männer und Jungen gleichermaßen ansprechen und dass besonders bei Partizipationselementen eine offene Atmosphäre herrscht, die Männer/Jungen wie Frauen/Mädchen aktiviert.

Menschen mit besonderem Förderbedarf werden gezielt nach ihren individuellen Bedarfen unterstützt und in die Gesamtaktivitäten eingebunden. Teilnehmende mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen werden als Bereicherung verstanden und gezielt angesprochen. Dabei werden die globalen Ziele des Diversity und Gender Mainstreaming auf die lokalen Gegebenheiten im Verband, besonders im ländlichen Raum, heruntergebrochen und je nach Schwerpunkt der Herausforderung unterschiedlich gewichtet.

Die Angebote des Verbands werden auch unter Beachtung des Minderheiten-Effekts dahingehend beleuchtet, dass sie möglichen Etabliertenvorrechten entgegen wirken, männlich dominierte Arbeitsweisen mindestens sichtbar machen und im besten Fall überwinden. Altersheterogene Teams werden, wo es möglich und angebracht ist, eingesetzt. Im Gesamtverständnis des Verbands angelegt ist die Zielstellung, Partizipation und Bildung als Beitrag zur Beantwortung von Fragen der sozialen Ungleichheit und Inklusion zu verstehen.

## **6. AUSBLICK**

Auch im Jahr 2019 wird der Verband seine familienverbandlichen Aktivitäten in Thüringen auf dem bisher erreichten Niveau fortführen und weiter ausbauen. Die Fortführung der Familienangebote im internationalen Bereich und der fachliche Austausch mit internationalen Trägern von Familienarbeit sowie die politischen Forderungen auf internationaler Ebene werden unsere Arbeit in Thüringen positiv beeinflussen. Auch die enge Zusammenarbeit mit dem ZFF auf Bundesebene wird zu einer positiven Weiterentwicklung der Familienverbandsarbeit führen.

Die bisherigen Aktivitäten werden, wie gewohnt zur kontinuierlichen weiteren Verbesserung der Arbeit ausgewertet und weiterentwickelt. Die lokalen Untergliederungen des Verbandes werden auch 2019 weiter fachlich beraten und bei ihrer Familienarbeit unterstützt. Die innerverbandliche Auseinandersetzung zu unterschiedlichen familienpolitischen Themen wird weiterhin stattfinden. Besondere Bedeutung hat hierbei die Betrachtung der internationalen Aspekte insbesondere auf europäischer Ebene (Familienpolitische Konferenz mit 6 europäischen Partnerorganisationen sowie den familienpolitischen Vertreter\*innen und EU-Abgeordneten), die Familienpolitik auf Landesebene in der neuen Legislaturperiode sowie die konstruktiv kritische Mitwirkung an dem und Auseinandersetzung mit dem Landesprogramm „solidarisches Zusammenleben der Generationen“.

Der Landesverband der Naturfreunde wird die gewonnenen Erkenntnisse sowohl in den AKF als auch auf allen politischen Ebenen einbringen und die dazu notwendigen Kontakte nutzen und ausbauen.

So sind drei Familienwochenenden, mehr als 20 Tagesveranstaltungen und mindestens 2 familienrelevante Fachveranstaltungen für das kommende Jahr geplant. Noch in diesem Jahr erscheint eine Broschüre mit Angeboten für Familien. Um ein breiteres Publikum zu erreichen, nehmen wir 2019 verstärkt an Messen und öffentlichen Veranstaltungen, wie der Kinderkult in Erfurt oder dem Thüringentag in Sömmerda teil.

Die familienpolitischen Höhepunkte des kommenden Jahres werden sich inhaltlich an den familienpolitischen Schwerpunktthemen (siehe 3) orientieren. Je nach Entwicklung insbesondere auf bundespolitischer Ebene im Hinblick auf Familienpolitik können sich aktuell noch andere Schwerpunkte ergeben.